

2. Der Kunde erwartet heute von der Preisgestaltung Transparenz und Planungssicherheit, insbesondere auch, um Wettbewerbsangebote vergleichen zu können.
3. Die unterschiedliche Nutzungshäufigkeit der Räume, bei Verkaufsgesprächen in aller Regel preisbegründet, verlangt eine Anpassung an die Nachfrage.

Aus den vorgenannten Gründen wird das Preissystem daher wie folgt zusammengefasst:

1. In die Raummiete werden die bisher separat in Rechnung gestellten Bereitstellungskosten und der Personaleinsatz einbezogen. Beides ist unabänderlich mit der Nutzung des Raumes durch den Kunden verbunden.
2. Für den Beethovensaal - dem am seltensten genutzten Raum - und die Eilenriedehalle, wurde der Marktsituation entsprechend ein Abschlag für Konzerte vorgenommen.

Gleichzeitig wird, um auch für kleine Veranstaltungen attraktiv zu sein, eine Teilvermietung für den Kuppelsaal (Kleiner Kuppelsaal) und für die Eilenriedehalle bei Konzerten wieder eingeführt.

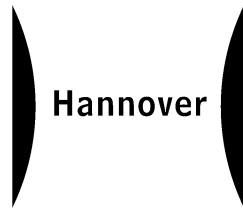
3. Für die Säle im Bonatzflügel und für die Räume 1 - 26 in der Konferenzebene, (Niedersachsenhalle/Glashalle) werden -der Erfahrung aus Verkaufsgesprächen folgend- Paketpreise nach Kundenbedarf angeboten.
4. Aufgrund der sich laufend ändernden Marktgegebenheiten ist es erforderlich, durch differenzierte Preis-/Leistungs Pakete, auch auf spezielle Kundenanfragen reagieren zu können. In diesem Zusammenhang muss einem Unternehmen wie dem HCC, das mit all seinen Geschäftsfeldern in diesem immer stärker werdenden Wettbewerb steht, die erforderliche Flexibilität eingeräumt werden. Es ist daher notwendig –um Kunden neu zu gewinnen bzw. zu halten- dem Werksleiter die erforderliche Handlungsfreiheit einzuräumen, in begründeten Ausnahmefällen von den Listenpreisen abweichen zu können.

Das neue Preissystem macht das Leistungsangebot des HCC übersichtlich und damit kundenfreundlicher. Ebenso ist eine schnelle und individuelle Reaktion auf Marktveränderungen möglich.

Die Miet- und Nutzungsbedingungen werden in diesem Zusammenhang ebenfalls überarbeitet und in einer weiteren Drucksache vorgelegt.

83 / Dezernat V
Hannover / 19.11.2003

Landeshauptstadt



In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Beschluss-
drucksache

b

1. Neufassung

Nr. 2361/2003 N1

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Änderung der Mietpreise für das Hannover Congress Centrum ab 1. Januar 2004

Antrag,

der Vorlage Mietpreise für das Hannover Congress Centrum zum 01.01.2004 zuzustimmen und dem Werksleiter die Handlungsfreiheit einzuräumen in begründeten Ausnahmefällen von den Mietpreisen abzuweichen.

Begründung

Die letzte Änderung der Preise für Raummieten und damit verbundenen Leistungen im HCC erfolgte mit Ratsbeschluss im Jahr 1993.

Eine Anpassung der Preise ist u.a. auch aus folgenden Gründen erforderlich:

1. Das bisherige Preissystem ist in seiner Zergliederung verwirrend. Eine Vielzahl von Einzelleistungen, die für die Nutzung des Raumes selbstverständlich sind, werden separat aufgeschlüsselt.